



Wien, am 04.02.2021

# VERBOT DER BIENENGEFÄHRLICHEN PESTIZIDE SULFOXAFLOR, CYPERMETHRIN & BENFLURALIN

Sehr geehrte Frau Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger,  
sehr geehrte Frau Umweltministerin Leonore Gewessler,

die Europäische Kommission und die Mitgliedsstaaten überprüfen derzeit die Zulassung der drei Pestizidwirkstoffe Sulfoxaflor, Cypermethrin und Benfluralin. Alle drei Wirkstoffe erhielten negative Gutachten der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA). Diese Stoffe bergen erhebliche Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt, auch für Bienen. Sie erfüllen daher nicht die Genehmigungskriterien gemäß Artikel 4 der EU-Pestizidverordnung (EG) Nr. 1107/2009 und sollten deshalb vom Markt genommen werden.

**Sulfoxaflor** ist ein Neonicotinoid der neuen Generation, das 2015 in der EU unter der Bedingung zugelassen wurde, dass der Inhaber der Zulassung der Europäischen Kommission zusätzliche Daten über die Toxizität seines Produkts für Bienen vorlegt. Die Industrie hat die Daten 2017 zur Verfügung gestellt und die EFSA hat im Februar 2020 eine negative Stellungnahme zu dem Wirkstoff veröffentlicht. Es wurde ein hohes Risiko für Honigbienen und Hummeln festgestellt, was bedeutet, dass die Verwendung dieser Substanz im Freien rechtlich nicht genehmigt werden kann. Zuvor hatte die EFSA ein ähnliches Gutachten zu drei anderen Neonicotinoiden (Imidacloprid, Clothianidin und Thiamethoxam) abgegeben, was 2018 zu einem EU-weiten Anwendungsverbot für diese drei Wirkstoffe im Freiland führte. Sulfoxaflor muss daher ebenfalls verboten werden.

**Cypermethrin** ist ein Pyrethroid-Insektizid, das seit 2005 auf dem europäischen Markt ist. Die EFSA ist zu dem Schluss gekommen, dass dieser Pestizidwirkstoff ein hohes Risiko für Bienen sowie für Wasserorganismen und andere Arthropoden darstellt. Die EFSA wies auch auf eine unvollständige Risikobewertung in Bezug auf die endokrinen Eigenschaften dieses Wirkstoffs und die Menge an Rückständen hin, die letztendlich im Trinkwasser zu finden wären. Seine Toxizität für Bienen ist jener der bereits verbotenen Neonicotinoide sehr ähnlich. Cypermethrin sollte daher verboten werden.

**Benfluralin** ist ein Herbizid, das seit 2008 in der EU auf dem Markt ist. Bei diesem Pestizidwirkstoff hat eine erhebliche Anzahl von Datenlücken die EFSA daran gehindert, ihre Risikobewertung abzuschließen, sowohl in Bezug auf die menschliche Gesundheit als auch auf die Umwelt. Vor allem bei der Bewertung der Toxizität und der Exposition dieses Wirkstoffs gegenüber Honigbienen wurden große Datenlücken festgestellt. Die Wissenschaft hat bereits gezeigt, dass Honigbienen nicht nur gegenüber Insektiziden, sondern auch gegenüber Fungiziden und Herbiziden empfindlich sind. Benfluralin sollte daher vom Markt genommen werden.

Die unterzeichnenden Organisationen sind Mitglieder der Europäischen BürgerInneninitiative (EBI) „Bienen und Bauern retten“. Unsere EBI ist ein Zusammenschluss von über 150 vornehmlich zivilgesellschaftlichen Organisationen aus der gesamten EU. Wir haben bisher rund 500.000 Unterschriften von Menschen gesammelt, die eine Landwirtschaft ohne synthetische Pestizide, die Wiederherstellung der Artenvielfalt und eine stärkere Unterstützung der LandwirtInnen beim Übergang zu einer agrarökologischen Landwirtschaft fordern. Wir setzen uns nachdrücklich dafür ein, giftige Pestizide durch die bereits vorhandenen umweltfreundlichen Alternativen zu ersetzen. Daher bitten wir Sie, dafür Sorge zu tragen, dass die oben genannten Pestizidwirkstoffe im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Pestizidverordnung und den Zielen des europäischen Grünen Deals so rasch wie möglich vom Markt genommen werden.

Wir bitten Sie auch, uns die offizielle Position Österreichs bei der Abstimmung im Ständigen Ausschuss für Phytopharmaka in Bezug auf diese Substanzen mitzuteilen!

Schon im Voraus vielen Dank!

Die unterzeichnenden Organisationen in alphabetischer Reihenfolge:



ARGE Schöpfungsverantwortung



ÄrztInnen für eine gesunde Umwelt



Biene Österreich



GLOBAL 2000



Naturschutzbund



Österreichische Berg- & Kleinbäuer\_innen Vereinigung



Österreichischer Erwerbsimkerverband



Österreichischer Imkerbund



VIER PFOTEN  
Stiftung für Tierschutz